

Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SV Hausen-Rohrbach II : SG Sackenbach/Rechtenbach
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Karl tütet den Sieg für die SG Sackenbach/Rechtenbach ein

Mit 9:4 setzten sich die Gäste der SG Sackenbach/Rechtenbach in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den SV Hausen-Rohrbach II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Back und Karl errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Röder / Rüfer verpassten es mit einem 1:3 gegen Wolf / Karl, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Götz / Hartung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Groetsch / Back. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit nur einem Satzverlust gingen Möhler / Krumpholz gegen Christ / Heuer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Karl-Heinz Röder über die 1:3-Niederlage gegen Christoph Groetsch hinweggetröstet werden musste. Matthias Götz verlor dann sein Match gegen Johannes Wolf unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Steffen Hartung verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jannis Karl. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Möhler, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerhard Back, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dagegen Hans Hermann Rüfer beim 3:2 gegen Michael Heuer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rüfer endete. Heiko Krumpholz lag gegen Michael Christ bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Hausen-Rohrbach II und der SG Sackenbach/Rechtenbach. Karl-Heinz Röder verlor anschließend sein Match indes gegen Johannes Wolf unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Nur einen Satz verlor dagegen Matthias Götz bei seinem Sieg gegen Christoph Groetsch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Unglücklich war Steffen Hartung nachfolgend in der Partie gegen Gerhard Back, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mittlerweile stand es damit 4:8. Nicht so gut lief es daraufhin für Bernd Möhler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jannis Karl, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Hausen-Rohrbach II am 21.10.2022 gegen den TSV Neuhütten-Wiesthal um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.10.2022 gegen den TSV 1903 Gambach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Hausen-Rohrbach II

Doppel: Röder / Rüfer 0:1, Götz / Hartung 0:1, Möhler / Krumpholz 1:0

Einzel: K. Röder 0:2, M. Götz 1:1, S. Hartung 0:2, B. Möhler 0:2, H. Rüfer 1:0, H. Krumpholz 1:0

SG Sackenbach/Rechtenbach

Doppel: Groetsch / Back 1:0, Wolf / Karl 1:0, Christ / Heuer 0:1

Einzel: J. Wolf 2:0, C. Groetsch 1:1, G. Back 2:0, J. Karl 2:0, M. Christ 0:1, M. Heuer 0:1